

Aus der Sitzung des Gemeinderats vom 12. November 2025

Die anwesende Einwohnerin hatte keine Fragen an Gemeinderat und Verwaltung.

Für das Baugesuch Aufstellen von Containern und Herstellung von Lagerflächen auf dem Grundstück Frohnstetter Straße 1, Flst. 5/2 auf Gemarkung Kaiseringen wurde in einer früheren Sitzung das Einvernehmen verweigert. Das Landratsamt hatte darauf hingewiesen, dass die Verweigerung rechtswidrig war und die Gemeinde nochmals zur Erteilung aufgefordert. Der Gemeinderat hat nun das Einvernehmen erteilt.

Für die Feuerwehr werden 20 digitale Meldeempfänger beschafft. Es handelt sich um eine Ersatzbeschaffung bestehender Geräte. Die Bruttokosten belaufen sich auf ungefähr 9.900 EUR.

Der Gemeinderat hat beschlossen, für die gemeindeeigenen Wohnungen die Mieten um 20 % zu erhöhen. Die Mieten liegen auch nach der Erhöhung noch deutlich unter Vergleichsmieten.

Weiter hat der Gemeinderat entschieden, die Landwirtschaftspacht um 0,09 EUR auf nun 0,60 EUR/Ar anzuheben.

Der Hebesatz für die Grundsteuer A und für die Grundsteuer B wird gemäß Beschluss des Gemeinderats ab 01.01.2026 nicht angehoben.

Bei der Gewerbesteuer hat der Gemeinderat entschieden, den Hebesatz ab 01.01.2026 von 340 v.H. auf 360 v.H. anzuheben.

Ab 01.01.2026 gelten für die Hundesteuer folgende Sätze:

- für den Ersthund 96 EUR
- für den Zweithund und jeden weiteren Hund 192 EUR
- für die Zwingersteuer 288 EUR
- für einen Kampfhund 1.000 EUR

Bürgermeister Zeiser informierte, dass die Versicherung im Falle des Vorkaufsrechts für das geplante Baugebiet Bölle 12.650 EUR erstattet hat. Der Gemeinde verbleibende Schaden reduziert sich hierdurch auf ungefähr 38.000 EUR.

Gemeinderat Schmidt regte an, an der Kita mit zwei Geländern eine Barriere zu errichten, damit die Kinder nicht von der Tür direkt auf die Straße gelangen können. Die Prüfung des Vorschlags wurde zugesagt.

Im Anschluss fand eine nichtöffentliche Sitzung statt.